

	<p>Objekt: Michael Otto: Große Häuserfront am Bahngelände, Blick vom Reichstagsufer, 1979</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Bahnhöfe und Industriekultur, Künstlergruppen</p> <p>Inventarnummer: Ott I-9</p>
--	---

## Beschreibung

Die unscheinbaren Gebäude, fast menschenleeren Straßen und zwielichtigen Stadtwelten im umfangreichen Werk von Michael Otto werden in Flächen zerlegt und reduziert dargestellt. Während in der Anfangszeit die Schilderungen der Stadtmilieus noch detaillierter waren, ging er in den 1980er Jahren zu einer blockhaften und reduzierten Formensprache über. Die vorliegende Radierung zeigt erste Anklänge dieser stilistischen Entwicklung. Die Häuserfront am Reichstagsufer wird vom Künstler als Aneinanderreihung von Flächen begriffen. Großflächige Schraffuren heben die Grafik im Vergleich zu anderen Arbeiten aus dieser Zeit auf eine neue Ebene der Abstraktion. Der vom Künstler hinzugefügte Titel wurde handschriftlich unter der Grafik vermerkt: „Große Häuserfront am Bahngelände“. Das Bahngelände ist jedoch im Bild nicht zu sehen.

Der 1938 in Luckenwalde geborene Künstler studierte an der Meisterschule für Graphik und Buchgewerbe sowie an der Hochschule der bildenden Künste in Berlin. Von 1974 bis 2001 folgte eine Lehrtätigkeit für gegenständliches Zeichnen, grafische Techniken und Illustration an der Berufsfachschule für Foto-, Graphik- und Modedesign des Lette-Vereins in Berlin. Michael Otto war im Künstlerkreis Kreuzberger Boheme aktiv.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 60 x 80 cm (Rahmen)

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1979
	wer	Michael Otto
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Brandwand
- Radierung
- Stadtbild
- Stadtentwicklung
- Stadtviertel

## Literatur

- Michael Otto (2003): Stadt – Räume. Umstiege – Zone.. Berlin
- Michael Otto (2007): Beziehungsmuster. -